

Das Ende eines Kapitels

Ich kann mich nicht mehr genau an den Tag oder den Moment erinnern, an dem ich beschlossen habe, meine australische Heimat zu verlassen und in die Schweiz zurückzukehren, aber es war eine ziemlich spontane Entscheidung. Ob ich es bereue, weiß ich noch nicht genau ...

Ich habe die letzten fünf Jahre in Sydney verbracht und mir ein Leben aufgebaut, das ich jetzt mein Zuhause nenne. Ich habe mich zum ersten Mal verliebt, viele glückliche und traurige Tränen vergossen, viel zu viel gelacht, unglaubliche Freundschaften geschlossen, an denen ich für immer festhalten werde, zwei Uni Abschlüsse gemacht, in verschiedenen Jobs gearbeitet, mit tollen Mitbewohnern gelebt, mein erstes Aussie-Weihnachtsfest mit meiner Gastfamilie erlebt und so vieles mehr ...

Ich glaube, ich habe immer gedacht, dass ich nie weggehen würde, dass Sydney für immer mein Zuhause und mein glücklicher Ort sein würde, aber ich denke, die Dinge ändern sich, zum Guten oder zum Schlechten.

Ich hatte mir vorgenommen, COVID nie zu erwähnen, aber jetzt bin ich hier ... Ich will der Pandemie nicht die Schuld dafür geben, dass ich mich mit dem Gedanken trug, in die Schweiz zurückzukehren, aber ich glaube, sie hatte einen großen Einfluss. Ich hatte meine Eltern und Freunde seit fast zwei Jahren nicht mehr gesehen und einige meiner erweiterten Familie sogar noch länger, und mit den australischen Grenzschießern war kein Ende in Sicht, und es gab keine andere Möglichkeit, meine Familie wieder zu sehen, als dass ich Sydney für die absehbare Zukunft verlassen musste ...

Es tut mir leid für alle, die durch die Pandemie von ihren Angehörigen getrennt wurden oder es heute noch sind.

Ich bin nun schon seit einigen Monaten wieder in der Schweiz, aber es fühlt sich oft noch etwas fremd und "neu" an. Ich denke, es wird noch eine Weile dauern, bis ich richtig 'gelandet' bin und meine neue Reise in vollen Zügen genießen kann.

(geschrieben Ende August, 2021)